



**PRESSEMITTEILUNG**

Nr.192/GP

30.09.2024

**Gerlach: Urlaub in Wohnmobil soll Pflegebedürftige und pflegende Angehörige stärken - Bayerns Gesundheitsministerin fördert neues Urlaubsangebot für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen**

**Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin Judith Gerlach** ermöglicht Pflegebedürftigen und ihren pflegenden Angehörigen eine neue Form von gemeinsamem Urlaub in einem Wohnmobil in Unterfranken. Die Ministerin übergab das eigens für die Bedürfnisse der Zielgruppe eingerichtete sogenannte Pflegeübungs-Wohnmobil am Montag in Bad Königshofen an den Caritasverband für den Landkreis Rhön-Grabfeld.

Gerlach betonte aus diesem Anlass: „Das Wohnmobil ist ein bundesweit einzigartiges Angebot in dieser Form und damit eine neue Art von Urlaubsangebot für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen. Es ermöglicht eine gemeinsame Auszeit vom Alltag in einem angenehmen Umfeld. Dazu bekommen sie bei Bedarf professionelle Unterstützung der Sozialstation und der Seniorentagespflege St. Peter in Bad Königshofen.“

Die Ministerin erläuterte: „Es ist mir ein besonderes Anliegen, vor allem auch die pflegenden Angehörigen zu unterstützen. Die Möglichkeit eines gemeinsamen Urlaubs, eines Ausbrechens aus dem Alltagstrott, gibt ihnen die Möglichkeit, Kraft zu tanken und die pflegerischen Herausforderungen mit gemeinsamer Erholung zu verbinden. Rund 80 Prozent der rund 580.000 Pflegebedürftigen in Bayern werden zu Hause von Angehörigen betreut. Für diese Menschen ist das Wohnmobil ein Leuchtturmprojekt. Ich würde mich freuen, wenn es Nachahmer in anderen Regionen findet.“

Das Pflegeübungs-Wohnmobil ist in vielen Belangen an Pflegebedürfnisse angepasst. Die Tür zum Einstieg ist breiter; der Wohnraum bietet ausreichend Platz, um sich zu bewegen – auch mit einem Rollator; der Tisch ist höhenverstellbar; zum Schlafen gibt es ein Hubbett und dieses kann per Knopfdruck in die gewünschte Position gefahren werden; Dusche und Toilette sind ebenfalls an die Raumbedürfnisse von Pflegebedürftigen angepasst; es gibt ausreichend Stauraum für Rollstuhl oder Rollator.

Das Pflegeübungs-Wohnmobil steht auf einem Stellplatz für Wohnmobile am Heilwassersee in Bad Königshofen. Eine Therme ist fußläufig erreichbar.



Gerlach ergänzte: „Mir ist wichtig, dass das Angebot leicht zugänglich und für alle erschwinglich ist. Das Gesundheitsministerium hat das Projekt mit rund 113.000 Euro aus Haushaltsmitteln unterstützt, auf Initiative der Regierungsfractionen im bayerischen Landtag. Der Caritasverband für den Landkreis Rhön-Grabfeld leistet einen Eigenanteil von rund 16.000 Euro. Das ist gut investiertes Geld für ein innovatives Angebot, das für den einzelnen einen großen Effekt entfalten kann.“

Angelika Ochs, Vorständin des Caritasverbandes für den Landkreis Rhön-Grabfeld betont: „Wir unterstützen mit dem Pflegeübungs-Wohnmobil den größten Pflegedienst, nämlich die Angehörigen - wir vermitteln damit Perspektive, Lebensfreude und Zuversicht.“

Buchungen des Pflegeübungs-Wohnmobils sind bei der Sozialstation St. Peter in Bad Königshofen möglich (Telefon: 09761/2100). Dort können zusätzlich auch Seniorentagespflege- und Betreuungsangebote gebucht werden. Das Wohnmobil steht für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen aus Bayern zu moderaten Preisen zur Verfügung. Die Caritas berechnet pro Nacht 40 Euro. Hinzu kommen eine Stellplatzgebühr und Kurtaxe sowie eine einmalige Endreinigungspauschale.